



**Markt-
taschen,**
nur solide haltbare
Qualitäten, von
45 Pf. an empfiehlt
als Spezialität
1317
**Kaufhaus
Führer,**
Kirchgasse 49.

1 1/2 Millionen Wk.
sind mit einem Los zu gewinnen. Jedes
Los mindestens ein Treffer. Der kleinste
Treffer beträgt mehr als der Einsatz, daher
bei Auslosung kein Risiko. Keine Klassen-
lotterie, keine Serien- oder Rollenlose.
Gesetzl. erlaubt! Kein Schwindel! Jeder
überzeugt sich erst und verlangt Probe.
Aufschriften befördert sub No. 653
Stefan Schuster, Berlin O. 17. P 151

Wegen Geschäfts-Aufgabe
unterstelle ich nur kurze Zeit mein großes Lager
Porzellan, Kristall u. Glas
einem gänzlichen Ausverkauf zu und unter dem
Einkaufspreis.
Lampenschirme u. Lampentheile
zu jedem annehmbaren Preise und die Laden-
einrichtung sehr billig.
Adam Röhrig, 36 Saalgasse 36,
gegenüber dem Kochbrunnen. 1062



**Opel Darracq
Motorwagen,**
1, 2 und 4 Cylinder.
Verleihanstalt, Benzin- u. Oel-Lager.
Polizei-Wagen No. 410
Vertreter:
Emil Rahmann,
Bärenstrasse 7, 2. Tel. 3041.

Crémefarbe,
waschecht und giftfrei.
Gardinen, Spitzen u. Bändern einen prach-
vollen Ton gebend.
Flüssig u. in Pulver vorrätig à 10
u. 25 Pf. 900
„Nassovia“ Drogerie
Chr. Tauber,
Kirchgasse 6. Telefon 717.

Einige zurückgesetzte
**Gummi-
Damen-Regenmäntel**
zu sehr billigen Preisen empfohlen 1287
Baumcher & Co.,
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.



Von 1 Mark an eine gute Brille,
Von 1.50 Mark an ein gutes Pince-nez
mit Rotbrenner Gläsern. 1853
Große Auswahl in opt. Artikeln.
H. Theis, Uhrmacher,
4 Moritzstrasse 4, Ecke Rheinstraße.

Streng reell!
**Möbel jeglicher Art
complete Betten**
Liefert frachtfrei direct an Private ohne
Zwischenhändler reell und billig große
Leistungsfähige auswärtsige Abdrücke
Möbelfabrik
unter constanten Bedingungen u. strengster
Discretion auf monatliche od. vierteljähr-
liche Ratenzahlungen ohne Erhöhung des
wirkl. reellen Preises. Langjährige Garantie
für solide Ausführung. Off. u. N. 121
an den Tagbl.-Verlag. F 69

**Versteigerung
von Flaschenweinen**
zu Schloß Reichartshausen bei Hattenheim i. Rheing.
Freitag, den 15. Mai 1903, Nachmittags 1 Uhr,
läßt die
A. Wilhelmj
Act.-Ges. in Liq.
eine ausserwählte Kollektion feiner und hochfeinster Flaschenweine verschiedener Jahrgänge und Lagen,
darunter 34r, 42r, 46r, 59r, 61r, 62r und 68r, bis zu den seltensten Auslesen öffentlich versteigern.
Tage: Mt. 1.— bis zu Mt. 30.—
Probetage für die Herren Kommissiönäre am 28. April, allgemeine Probetage am 12.,
13., 14. Mai und am Versteigerungstage zu Schloß Reichartshausen.
Näheres befragen die Versteigerungslisten. F 198

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrten Publikum die erg. Mit-
theilung, dass ich mein Comptoir nebst Wohnung nach dem Hause meiner Kellerei,
Seerobenstrasse 5,
verlegt habe.
Telephon 3053. Anton Brühl,
Destillation, Liqueur- und Essig-Fabrik.

Krankenfahrräder,
elegante und bequemste, mit dicken Gummireifen,
die Woche von 3 Mt. an,
die Stunde 30 Pf.
Pneumatic, keine Stöße mehr, für den schwersten Patienten,
die Woche 8 Mt. 906
Großes Lager in Neubetten. — Bedienung die Stunde 70 Pf.
Saalgasse 10. A. Alexi. Telephon 2658.

Atelier für Anfertigung feiner Herren-Garderoben
A. Bothe, Friedrichstraße 36, 1.
Reiches Lager in deutschen, englischen und französischen Neuheiten.
Garantie für Gutes bei billigster Preisnotierung. Erfahrene Arbeitskräfte,
Früher zwölf Jahre Zuschneider in ersten Häusern von Hamburg, Bremen, Köln und in Wiesbaden
bei Herrn Marxheimer.

Hausfrauen kaufet
Schrauths Gemahlene
Salmiac-
Terpentin-Seife.
Bestes Waschmittel.
Kaufzahl 7. geben 1 für fünf.
Man. No. P 11882 F 19

Gegen Schuppen, Stärkung des Haarbodens, gegen Ausfallen der Haare u. Kahlköpfigkeit dienen meine
Arnika, Brennnessel- und Chinahaarwasser, d. Gl. 1 Mt.
W. Halberstadt, Laborat., Dogheimstraße 48. Zu haben bei **Carl Finck, Friseur,**
Ecke Dogheimstraße und Kaiser-Friedrich-Ring. Weitere Verkaufsstellen s. unten.

Kalkwerke Gewerkschaft Frankfurt, Hochheim a. Main,
liefern 1147
la hydraulischen Stückkalk.
Verkaufsstelle:
Otto & Eschenbrenner, G. m. b. H., Luisenstrasse 22.

Moritzstr. 2. **F. Häusler,** Ecke Rheinstr.
Special-Geschäft für moderne Haararbeiten.
Sep. Frisir-, Farbe- und Shampooir-Salons
mittelst elektr. Haartrocknung. 1288

Kaffee, täglich frisch geröstet, per Pfd. M. 0.70,
0.80, 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80,
Braunschweiger u. Thüringer Wurstwaren:
Alle Kase-Sorten in nur feinsten Qualitäten,
Obst- und Gemüse-Conserven der Helvetia,
feinste Obst-Marmelade p. Pfd. 30 Pf., 5 Pfd. 1.40, 10 Pfd. 2.60 M.,
sowie sämtliche Colonialwaren und Delikatessen in nur la Qualitäten zu den
billigsten Preisen empfohlen
Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.
Auf Wunsch tägliche Anfragen und freie Lieferung ins Haus. 1265
Telefon 2187.

Morgen Dienstag, den 12. Mai, findet der
Bierstadter Markt
statt. Es ladet hierzu ergebenst ein
Karl Stiehl, „Zur Krone“.
NB. Herr Schweinehändler **Himmelreich**
trifft heute früh schon mit einem Transport
Zuchtschweine daselbst ein.

Gartenkies,
silbergrau—blau, liefert billigst
Kohlen-Consum Rudolf Sator,
Rheinstrasse 26, Hof.

Opern-Texte
pro Bändchen von 20 Pf. an empf. d.
Nassauische Central-Buchhandlung
Ges. m. b. H., 1275
vorm. Lützenkirchen & Brücking,
Wiesbaden, Webergasse 16.

Petroleumkocher
von Mt. 1.50 an,
Spirituskocher
von Mt. 0.50 an
empfiehlt 1253
Franz Flössner,
Wellritzstr. 6.

Hobelbänke
in jeder Grösse vorrätig. 1194
A. Baer & Co., Wellritzstr. 24.

284 Mai 2
Sparmarke.
Bei jedem Baar-
einkauf verabsolge
ich durch die
National-
Registrier-Kasse
eine Quittung, wie
nebenstehend ange-
geben, und bitte ich
meine werthe Kund-
schaft, diese Quit-
tungen aufzuheben
und einzulösen.
J. C. Keiper,
Kolonialwaren-,
Konserven-
und Delikatessen-
handlung. 1296
Wiesbaden,
Kirchgasse 52.
Gegründet 1867.
Für Mark 25 Zettel
vorgüte ich 1/2 Mark
in Baar oder Waren.
Mark 2.35

**Schönes weißes
Kalbfleisch**
mit und ohne Knochen, leichte und schwere Kalbs-
Keulen, Stücke aus der Keule, Kalbsbraten und
Rippen, Brust, Kammstücke und Hirschenbraten in
allen Größen, zarte Wiener Schnitzel, Kalbsleber
und Herz-Gotelettes, empfehle ich zu den billigsten
Preisen und lade zum Besehen u. Kaufen höf. ein.
Jacob Ulrich, Metzger,
Friedrichstraße 11. 478
Telefon **Butter — Eier.** 2997. Telefon
2997. Täglich frische **Trink- und Siede-Eier,**
täglich frische **Tafelbutter,** feinstes **Wolkere-**
product, empfiehlt im Groß- und Kleinderkauf die
Butterhandlung von C. Vorpahl,
Marktplatz 5.

WT. 1.— Nechten Brückste pr. Wfd. Mt. 1.—
1.— vollst. Schweizerkäse pr.
Wfd. Mt. 1.— 1351
J. Schaub, Grabenstr. 3.
Blutorangen 8, 10 u. 12 Pf. Citronen 6 u. 8 Pf.
12 Pf. neue Raltartoffeln bei 10 Wfd. 11 Pf.

Neue Kartoffeln, neue.
Die ersten Sommer-Malta sind eingetroffen,
1 Wfd. 14 Pf., 10 Wfd. 1.25 Mt., Gr. 12 Mt.,
neue **antipische Zwiebeln** Wfd. 10 Pf., 10 Wfd.
90 Pf., Gr. 8.50 Mt.
F. Müller, Nerostraße 23.
Telephon 2780.
Zwei Vereins-Säle
noch für einige Tage frei. Zu erfragen
im Tagbl.-Verlag. Mv

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18/20. Geschäftsgründung 1833.

Lager in Gold- und Silberwaaren, Trauringen, Taschenuhren.
Werkstätte für alle einschlagenden Arbeiten. 462



Die Motten kommen in Ihre Pelz-Sachen, wenn Sie dieselben nicht mit **Antisetin** schützen.

Antisetin übertrifft alle bis jetzt bekannten Mottenmittel und hat sich seit 20 Jahren ganz vorzüglich bewährt. Per Packet 10 Pf., Dutzend 90 Pf. 1368

In Wiesbaden nur **Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.** Telefon 2007.

Ferner: Camphor, Naphtalin, Motten-Essenz, Motten-Tabletten, Motten-Pulver etc. billigst.

Speisefartoffel, feinste rote Daber'sche Tafelfartoffel, gebaltreicher u. schmackhafter wie Magnumbonum. **Centner M. 3.50 ab Wagon** bei rechtzeitiger Vorbestellung. Kochproben werden pfandweise abgegeben. **C. F. W. Schwanke, Lebensm.-Consumm.,** gegenüber d. Bezirksstr. **Schwalbacherstr. 43,** Telefon 414.

Saar-Kohlen für Bäder, alle Sorten, empfiehlt zu sehr billigen Preisen fuhr- und waggonweise 1367
Aug. Külpp, Comptoir: Sedanplatz 3. Fernsprecher No. 967. Probe-Centner stehen gern zu Diensten.

!Prima Kunsteis! off. in f. Quantum fortw. billigst
Josef Huck, Tel. 2333.

Pariser Gummi-Artikel, Frauenschutz, sowie alle Neuheiten in antioconceptionellen Mitteln etc. in der Parfüm-Handlung von **W. Sulzbach,** Bärenstrasse 4. 1230

Eigenes Fabrikat in Sand u. Reis, Koffer, Taschen, Portemonnaies, Kofenträger etc. empfiehlt 1266
F. Lammert, Sattler, nur Gte Gold- und Messergasse.
NB. Reparaturen prompt und billig.

Anzündholz, fein gehalbt, à Str. 2.20 M.
Brennholz à Str. 1.30 M. liefern frei ins Haus 1268
Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, Telefon 411. Schwalbacherstr. 22. Telefon 411.

Nur 1 Mark! In jeder in eine Taschenuhr. Preis nur 1.50. Garantie 2 Jahre.

Credit! liefern an gutsituirte und solide Leute silberne und goldene Herren- u. Damenuhren, Goldwaaren, Juwelen, Regulateure, Tafeluhren etc. in allen Preislagen vom einfachen bis zum feinsten Genre in preiswerther und solider Ausführung. Bequeme Theilzahlungen, strengste Discretion zugesichert. Falls Sie Offerte wünschen, so schreiben Sie bitte u. Chiffre **G. 306** an den Tagbl.-Vorlag.

Grosse Versteigerung von Decorations-Pflanzen in Kübeln und Töpfen

in der **Freiherrlich von Knoop'schen Besizung zu Wiesbaden, Bierstadterstrasse 13,** am Samstag, den 16. Mai cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr beginnend.

Zum Ausgebot kommen:
25 Lorbeerbäume, Pyramiden und Kronen (Pracht-exemplare), ferner ca. 1500 Stück verschied. Pflanzen, als: Camelien, Azaleen, Jucca, Phoenix (Pracht-exemplare), Latanien, Dracena, Chamaedorea, Clivien, Cycas, Ephonimus, Orgenien, Laurus, Myrten u. dgl. m.
Die Versteigerung findet wegen Aufgabe der Gewächshäuser freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung statt.
Vorherige Besichtigung der Pflanzen ist gern gestattet.

Wilhelm Helfrich, Auctionator und Taxator, Schwalbacherstrasse 7.

Nationalliberaler Jugend-Verein für Wiesbaden und Umgebung.
Einladung zur III. ordentlichen Vereins-Versammlung am Dienstag, den 12. Mai 1903, abends 8^{1/2} Uhr, im Gartensaal des „Friedrichshofes“, Friedrichstrasse.
Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. „Der Sozialismus und die nationalliberale Partei.“ **Dr. G. Fuchs,** Biebrich.
3. Gemüthliches Beisammensein.
Freunde unserer nationalliberalen Sache sind willkommen.
Der Vorstand.
Dr. F. Scholz, Rechtsanwalt, I. Vorsitzender. **W. Haeflner,** Kaufmann, Schatzmeister. **E. Siekel,** Architekt, Schriftführer. F 471

Historisches Kostümfest

(etwa Ende Mai 1903), veranstaltet von der „Wiesbadener Künstlerklausur“, in der **Ruine Sonnenberg.**

Zeit: Kaiser Adolf v. Nassau. Sommer 1296, nach d. Reichstag zu Frankfurt. **Kaiser Adolf v. Nassau auf Sonnenberg.** Empfang hoher geistlicher und weltlicher Würdenträger, Gesandter etc. Hof- und Gerichtstag.

- Burg malerisch, der Zeit entsprechend geschmückt. F 482
- Gruppe I. Einzug des Kaisers, seiner Gesippen, Verbündeten und Vasallen.
 - „ II. Empfang durch Burgvoigt und Burgmannen.
 - „ III. Geistliche und weltliche Kurfürsten.
 - „ IV. Rheingauer Ritter. (Mainzer etc., Lehnsleute u. geistl. Würdenträger.)
 - „ V. Englische Gesandte König Eduards I.
 - „ VI. Weltliche Reichsfürsten.
 - „ VII. Patrizier der Städte Frankfurt, Mainz und Wiesbaden.
 - „ VIII. Minnesänger und fahrende Schüler.
 - „ IX. Gefangene Raubritter. Ausgeplünderte Kaufleute.
 - „ X. Gaukler, Zigeuner, fahrendes Volk.

Festspiel. Festgelage. Schluss: Tanz. (Reinertrag für künstlerische Unternehmungen der „Wiesbadener Künstlerklausur.“) **Der Vorstand.**

Apfelschnitten, Ia, weiss, garantirt zinkfrei	50 Pf. p. Pfd.
Aprikosen, sogen. Königsaprikosen	65 " " "
Californische Birnen, grossfrüchtig	65 " " "
Italienische Brünellen	70 " " "
Pflaumen, Ia cal., sehr grosse	50 " " "
Pflaumen, Ia cal., mittelgrosse	40 " " "
Beste Gemüsenudeln, hervorragend weich und zart	40 " " "
Maccaroni aus Friedrichsdorf	zu 55 und 45 " " "

Luxemburgdrogerie, Fritz Röttcher, Kaiser-Friedrichring 52. Telefon 2993. Luxemburgstr. 8.

Neuerbautes Specialhaus. Keine Ladenmiete. frühere Breite 32, 45, 56, 68, 75, jetzige Breite 26, 38, 48, 58, 62, den vorwiegendsten Geschmack ausdrückend, für die 2 letzten Breiten sind die Wagen hochfeine, weiche Ausstattung, unter 100 Wagen die Auswahl. Sportwagen mit Schaubrett, Schweifradchen und achsweise Räume von 5.60 M. an bis zu den feinsten. Näheres verstellbarer Kinderstuhl von 5.50 M. an, tauende im Gebrauch. Triumph-, Brillant- u. Cosmos-Stühle von 3.50 M. an. Haushaltungsgegenstände, Spielwaaren, Toiletteartikel. Gummitreifen werden aufgezogen. 1310
Telefon 2658. **A. Alexi,** Saalgasse 10.

F. Bohne, Mainz, Lührstrasse 32 und Rheinauferhalle I. Telefon 1086. **Spezial-Fabrik** von wasserdichten Zelten, Marquisen jeder Art und Construction. Muster und Kostenanschläge stehen gern zu Diensten.

Zug-Falouisen Rollläden - Ersatztheile - **Chr. Maxaner's Sohn, Wiesbaden.** Tel. 150. + Seerobenstr. 20-22. 256

Kleiderbüsten in allen Größen zu Fabrikpreisen. 255 **Akademie Rheinstraße 59.**

Ohrenzungen, mild gefärbt, auch geräuchert, per Stück M. 3.— bis M. 4.— je nach Gewicht, fortwährend zu haben bei **Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11.** Fernsprecheranschluss No. 3020.

Bejet Alle! Herren-Anzüge werb. u. Gar. n. Maß angef. Col. 4 M., Heberg. 9 M., Röcke gewendet 6 M., sowie getr. Kleid. per u. rep. bei **H. Kleber,** Herrnh. u. Lützenstr. 6. Reichh. Post-Geb. 1. D.

Ich heile mich selbst durch Erforschung und Beseitigung ihrer Ursache von schwerer **Zuckerkrankheit** und gebe kostenlos nähere Auskunft. F 75 **Andres, Braunschweig, Wiltensweg 66.**

Atelier zur Anfertigung feinsten Damen-Garderoben. Genre tailleur. **Pariser Modelle. Civile Preise.** **Th. Siebeneck & Co.,** Schwalbacherstrasse 34. Part. Haltestelle d. elektr. Bahn Emserstr.

Haarzöpfe, Scheitel, Stirnfrisuren werden naturgetreu angefertigt u. aufgearbeitet. **Damen-Kopfwaschen mit Frisur 1 Mh.** Separater Damen-Salon. Einzelfrisuren, sowie im Monatsabonnement außer dem Hause billigst.

K. Löbig, Friseur, Gte Bleichstraße und Seidenstraße 66.

Massagen, Wasserkuren, Eindreibungen, Prozedur 80 Pf., übernimmt bei sorgfältigster Ausführung **F. Krick, Arztl. gepr. Masseur, 16 Hülfgasse 16.** Beste Empfehlungen v. H. Aerzten u. Professoren.

Schönstes Andenken ist immer ein lebensgroßes Porträt, ausgeführt künstlerisch und in getreuester Ähnlichkeit nach jeder Photographie in Zeichnung und Del. Billige Preise. Näh. bei **Herrn Vergolder Dörr, Mauritiusstr. 7.**

Shampooniren ist das Beste zur Erhaltung und Berichtigung der Haare. Preis 1 M. mit Tagesfrisur. Aufarbeiten und Neuankfertigung von Zöpfen zu billigen Preisen.

Herm. Giersch, Damen-Friseur, Goldgasse 18, Gte Langgasse. Jede Gartenarbeit bei. Ebers. Friedenstr. 4b.

Massage mit u. ohne Electricität, schwed. Heilgymnastik, sowie Wasser-Anwendungen, Hühneraugen-Operation schmerzlos u. gefahrlos. **J. D., Gmellerstraße 35, 3 St.**

Gesittet, gebohrt, genietet wird: Glas, Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art. Fehlendes ersetzt (Porzellan feuerfest, im Wasser haltb.), fem. trüb gew. Flüssigen gründl. reinigt. Lützenplatz 2. I. **Uhlmann.**

*** Steuer-Reclamationen *** fertigt sachkundig und erfolgreich **Loesser, Hartingstraße 6, 10-8 Uhr.**

Meine Rittanzahl befindet sich jetzt **Gneiffenstraße 15, Part.,** früher Faulbrunnstr. 18. Gesittet wird täglich Glas, Porzellan, Kunst- Gegenstände. Fehlende Theile ergänzt. **C. Heister, Gneiffenstraße 15.**

Joseph Rütten, staatl. gep. Heilgehilfe u. **Massage, Kaltwasserbehandlung, Säbneraugenoperationen** etc. Langjährige prakt. Erfahrung, ärztl. empfohlen. **Telephon 2540.**

Bettfedernreinigung durch Dampf. **Hr. Lina Löffler, Lebrstraße 2.**

Ofenfeber Möller, Karlstr. 32.

Manicure, Masseuse, Arztl. gepr. Gr. Burgstrasse 8, I. Sprechzeit von 2 bis 7 Uhr. English spoken. **Luch. Biederin,** kann ändern, sucht Beschäft. außer d. Hause. Schwalbacherstraße 69, Part. **Friese u. n. Rind,** an. R. Gte Dogheimerstr. u. Kaiser-Friedrich-Ring, Friseurgesch. R. Rind. **Schneiderin I. K.,** Knabenweg. n. Russ. v. D. u. Dammstr. Karte genügt. Langgasse 5, D. 2. **Costüme** w. v. 8 M. ang. Poststr. 7, 2 r.



Ohne vieles Reiben reinigt
Sunlight Seife
 Zeit und Arbeit erspart.

Meine Bau- und Möbelschreinerei
 befindet sich jetzt in meinem Hause
Westendstraße 32.
 Hochachtungsvoll
Carl Russ, Schreinermeister.

Prämiert London und Paris. Erste Wiener London und Paris. Prämiert
Firmenschilder-Fabrik
 von
Adolf Drechsler & Hermann Vogelsang,
 Wiesbaden,
 Michelsberg 26. Michelsberg 26.
Specialität:
 Glasschilder, Reclame-Tafeln, Wappen- und
 Medaillen-Malerei.
Prima Referenzen.
 Entwürfe und Kostenanschläge gratis.

In Kernseife, rein weiss und trocken	26 Pf. p. Pfd.
In Kernseife, hellgelb, garantiert rein	25
In Kernseife, gelb	24
Schmierseife mit Almiak und Terpentin	21
Schmierseife, weiss	20
Schmierseife, gelb	19

Seifenpulver von Schrauth, Lubn, Thompson, Triumph-
 Waschpulver, Krepelin 15 Pf. per Packet, bei 3 Packeten 40 Pf.

Luxemburgdrogerie Fritz Röttcher,
 Kaiser-Friedrich-Ring 52. Luxemburgstrasse 8.
 Telefon 2993.

Amberger
Emaill-Kochgeschirre
 in blau, braun und grau
 empfiehlt unter Garantie billigst
Franz Flössner,
 Wellritzstrasse 6.

Freunde eines vorzüglichen Glases Pilsner Urquell
 (Bürgerl. Bräuhaus) und Münchner Mathäuser finden ein stets gleichmässig
 fein temperiertes Bier im Hotel-Restaurant „Einhorn“, Marktstrasse 32
 (Inh. Franz Bayer).
 Kühle Restaurationsräume. — Angenehmes Gartenlokal.

Matulatur das Meis 50 Pf.,
 der Centner Mt. 4.—
 zu haben im **Tagblatt-Verlag.**

Bleiche.
 Von jetzt ab wird Nachts wieder gebleicht.
 Bestellungen mündlich oder per Post zum Wasche-
 abholen wolle man frühzeitig machen.
J. Ziss, Bleichanstalt Wehrhthal.

Parquetböden werden sofort gereinigt,
 gewischt, Frankfurterstr. 28.
Junng. Frotteur, Wehrhthal.

Ein j. Frk. sucht auf 1. Oktober
 eine **Kostgähende Stelle** zu
 übernehmen. Bedingungen bitte mitzutheilen unter
F. 317 an den **Tagbl.-Verlag.**

Keiner **unbereinigter Hund** sofort zu ver-
 schenken. Näb. im **Tagbl.-Verlag.**

Al. Betrag auf kurze Zeit
 zu leihen gef. Offerten
 unter **V. 312** an den **Tagbl.-Verlag.**

Hypnose.
Prakt. Hypnotiseur erteilt Unterricht im
 Hypnotisieren u. Suggestion. Anfragen erbitte
 unter **N. 310** an den **Tagbl.-Verlag.**

Kind wird in gute Pflege gegeben
 Webergasse 38, 3 St.

Luftkurort
Miltenberg
 (Perle des Mains),
 gesunde freie Lage, Möbl. Zimmer m. Pension.
 Englisch und französisch kann daselbst ge-
 sprochen werden. **Villa Thurg.**

Eine Pianistin wünscht in gebildeten
 Familien vorgeschrittenen Schülern Unterricht zu
 erteilen. Stunde 2.50 Mt. Gest. Offerten unter
V. 316 an den **Tagbl.-Verlag.**

Parisiennes Institutrices leçons de gram. et
 conversation. Prix modéré. Elisabethenstr. 13.

Hochelegante
Villa
 in feinsten, fast zentraler Stadtlage Wies-
 badens, mit ca. 15 vornehm. ausgestatteten
 Wohnräumen, darunter diverse Säle; ferner
 Dienerschaftszimmer etc. u. großer Garten,
 von dem ein Theil in wenigen Jahren zur
 Bebauung noch einer **Villa** geeignet
 ist, wird Familienverhältnisse halber für
 250,000 Mt. verkauft. Anzahlung nach
 Vereinbarung. Ich bitte verehrliche Kauf-
 reflectanten höflich, ihre Offerten unter
W. v. Z. 133 hauptpostlagernd
 hier zu adressiren.

Villa in allererster Anlage,
 75 R., Stallung, Treib-
 haus etc., unter sehr günst. Bed. zu verk.
 Off. unter **H. 315** an den **Tagbl.-Verlag.**

Ich verkaufe mein **Gehaus**
 in **Frankfurt a. Main,**
 4 x 6 Zim.-Haus mit Bad, Gas,
 elektrisch Licht, mit Garten, hochelegant,
 mit allem Comfort, in bester Lage, am
 Zoologischen Garten, billig,
 jedoch rasch wegen **Abwesen-**
heit. Alles billig verm. Anzahlung
 Mt. 20—25,000. Selbstkäufer erhalten
 sofort Näheres auf Off. unter **U. 311**
 an den **Tagbl.-Verlag.** Makler nicht
 erwünscht.

Villa
 im schönsten Theile des Rheingaus, mit
 Nebengebäude, großem Obst- und Gemüsegarten
 zu verkaufen.
 In herrlicher freier Lage bietet dieselbe mit
 ihrer Veranda schönsten Ausblick auf den Rhein
 (Nobisapelle), Schloss Johannisberg u. Nieder-
 wald, 10 Zimmer, Wasserleitung, electr. Licht und
 Badeeinrichtung. Die Dampfheizung befindet sich
 hinter dem Garten und ist ev. und kath. Kirche
 vorhanden. Selbstkäufer wollen ihre Offerten
 sub **N. L. 221** an **Rudolf Mosse, Frank-**
furt a. M., einreichen. (F. a. 5929/5) F 136

Landsch.
 Ein elegantes Haus am
Thiergarten
 in **Frankfurt am Main,**
 Partierter, 3 Stock und Mansarden,
 4 x 6 Zimmer mit Bad, Gas u. electr.
 Licht, mit Garten, Alles hochelegant u.
 vollständig vermietet, neuzeitlich massiv
 u. gut gebaut, wird sofort gegen kleineres
 Object **vertauscht,** wenn 15- bis
 20,000 Mt. zugesehrt werden, nur an
 Selbstkäufer **ohne Makler.** Off.
 unter **V. 311** an den **Tagbl.-Verlag.**

Haus mit Wirtschaft zu verk. Vierverdr
 pr. Woche 12 Hektol. Näb. Säulberg 6.
Sauplatz, 24 Ruthen, Anlage, an
fertiger Straße, zu verkaufen. Offerten
 sub **A. 315** an den **Tagbl.-Verlag.**

Fett & Co.'s Schuhwarenhaus
Union, 33 Langgasse 33,
 Ecke Goldgasse.



führt diese Herren-Stiefel in allen modernen und
 bequemen Formen von 5.— bis 15.— per Paar.
 Selbst beim billigsten Paar wird für unbedingt gutes
 Tragen die weitgehendste Garantie übernommen.

Für Briefmarken-Sammler.
 Aus großer Sammlung werden **Briefmarken**
 billig abgegeben. Viele Raritäten. Adelheidsstr. 32,
 Baden, Nachmittags von 1 Uhr ab.
 à 250 Mt. Herren-**Brennabor** p. St. 95 Mt.,
 à 250 Damen-**Brennabor** auf 160
 feine 20 Stb. gefahren. **Radesheimerstr. 5, 2.**
 Amerik. Herren- u. Damen-**Rad,** gut erb.,
 günstig zu verk. **J. Diehl, Wilhelmstr. 22, 2.**
Wasserfabrikat, billig abgegeben
Wig, Rheinstr. 24.

Kurhaus zu Wiesbaden.
 Montag, den 11. Mai.
Abonnements-Konzerte
 des städtischen Kur-Orchesters.
 Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr:
 1. Ouverture zur Oper „Ein Sommertraum“ Thomas.
 2. Polonaise et Polonaise, Charakter-stück aus „Hal costume“ Rubinstein.
 3. Paraphrase über das Gebet aus Weber's „Freischütz“ Lux.
 4. Hopak aus „Mazepa“ Tschalkowsky.
 5. Ouverture zu „Das eberne Pferd“ Auber.
 6. Münchener Kind'In, Walzer Ebner.
 7. Potpourri aus „Der Vagabund“ Zeller.
 8. Matrosen-Marsch F. v. Blon.

Abends 8 Uhr:
 1. Festmarsch, op. 1 Rich. Strauss.
 2. Ouverture zu Goethe's „Faust“ Lindpaintner.
 3. Schalkspiel aus der Oper „Pique-Dame“ Tschalkowsky.
 a) Sarabande, b) Chloë und Daphnis, c) Menuett, d) Schalk-chor.
 4. Siesta am Gardasso, Walzer Morena.
 5. Rondo capriccioso, op. 14 Mendelssohn.
 6. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ Wagner.
 7. Ave Maria, Méditation über ein Præludium von J. S. Bach Gounod.
 8. Espanja, Rhapsodie Chabrier.

ROLAND v. HAMBURG ?
ROLAND v. HAMBURG ? F 135

Eingetretener Verhältnis halber werden Div.
Röbel, Röhreueinrichtung, fast neu, preis-
 werth abgegeben. Passend für Brautleute. Off.
 unter **T. 303** an den **Tagbl.-Verlag.**

Eine vollst. **Douche** mit **Zinkunterfah,**
 sowie 1 **Nahaugentisch,** 1,00 x 1,50, als Aus-
 laetisch geeignet, zu verk. **Wörthstraße 2, 1.**

Schön bepflanzte **Spheustasten** zu verkaufen
 Näb. **Industrie 6, Part.**

Gut erb. **Gradonung, starke Figur,** billig zu
 verkaufen. **J. Schmitt, Webergasse 15, 1.**

Gebrauchte Möbel jeder Art,
 ganze **Erbstättennachlässe** u. dergl. kauft und
 übernimmt sofort bei **sofortiger Rasse, guter**
Bezahlung
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.
 Telefon 2737.

Leisfässer u. Barrels, jedes Quantum,
 jede Größe, alle Sorten, kauft geg. **Cassa.**
 Off. unter **F. 301** an den **Tagbl.-Verlag.**

Friedrichstr. 46 schöner Boden sehr preiswerth
 auf gleich, auch später, zu vermieten. Näheres
 baldst bei **Meinecke.**

Zwei angenehme Zimmer, gut möblirt,
 mit **ausgezeichnetem** Bedienung für den 1. Juni an
 einen geb. soliden Herrn zu vermieten. Ankauf,
 bis 3 Uhr Nachm. Näb. **Sellmundstr. 16, 2.**

Ein **belles** reinliches Zimmer mit **Bett** an
 eine **anständige ruhige Person** preiswürdig auf
 gleich zu verm. Näb. **Webergasse 12, im Laden.**

Gewandte Näherinnen
 werden auf mehrere Wochen gegen gute **Lohnung**
 zur **Ausbülte** gesucht von der **Garde-robe-Diener**
Inspection der Königl. Schauspieler,
Wielbungen baldst. F 255

Tüchtige Näherinnen
 für **Wäsche** und **Hand** für **dauernd** gesucht.
H. W. Erkel, Wilhelmstraße 54.

Mädchen, 14—15 J., in kl. **Haus** halt gef.
 Näb. **Karlstr. 20, 8, 2—3 Uhr.**

Widfrau gesucht. **Maldaner, Marktstraße,**
Suchende Kaufleute, Beamte,
Stellung, Werkführer, Techniker, Bands-
wirte, Lehrer, Gehilfen **Schiffsmannschaften**
 sofort geeignete **Angebote** durch die „**Deutsche**
Vakanzpost“ **Ghlingen** (Stg. actio 10002) F 121

Tüchtig. Tünder u. Anfr. gef. Verdr. Str. 21.
 Junger **kräftiger Ausläufer** gesucht **Stift-**
straße 17, Baden.

Mann gefest. **Mit., Veteran** von 70/71, **zuverl.,**
 mit g. **Zeugn.,** **hoch** **Vertrauensspoken** gleich welcher
Krt. Off. u. B. 302 an den **Tagbl.-Verlag.**

Schirm mit **Silbergriff** gestern **Abend 10 Uhr**
 auf der **Adolfsstraße** **vertauscht.** Umzutauschen
Welfenstr. 16, 2 L.

Ein **roth** **gefärbter Wöden-Laudert** ent-
 flogen. **Abzugeben** gegen **Belohnung** bei **Emil**
Neugebauer, Hochstraße.

Eine **Dame (Pianistin),** in der **Bierstädter-**
straße **wohnend,** möchte sich einer **gebildeten edern-**
werthen Dame zum **Besuche** der **Kurconcerte** an-
 schließen. **Gest. Offerten** unter **L. 316** an den
Tagbl.-Verlag.

Vertrau Dir ganz und **immerdar,**
 Ich hab Dich ja so **lieb,**
 Und **troste,** wenn mit Dir **vereint,**
 Dem **ganzen Weltgetrieb!**

D. Notiz, Donnerstag 6—8 Nachtr. war nicht
 von **V. D.**

Trauer-
Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke
 in jeder **Preislage.** 1027
J. Bacharach.

Codes-Anzeige.

Samstag Nachmittag 2 Uhr entschlief sanft nach langen, schweren Leiden unser lieber guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel,

Herr Philipp Schlenker,

im 77. Lebensjahre.

Wiesbaden, 11. Mai 1903.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 12. Mai, Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt. 1872

Codes-Anzeige.

Heute abend 6 1/2 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden mein innigstgeliebter guter Mann, unser teurer Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Joseph Leisse,

im 58. Lebensjahre, was wir teilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch mitteilen.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Leisse.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 12. Mai, nachmittags 6 Uhr, vom Sterbehause, Friedrichstraße 47, aus statt.

Codes-Anzeige.

Samstag Nachmittag 2 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein lieber unversehrter Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Johann Mondorf.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Frau J. Mondorf und Kinder.

Wiesbaden, den 9. Mai 1903.
Dambachthal 6.

1809

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag um 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Danksagung.

Für die liebevollen zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes und Schwagers sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten, aufrichtigsten Dank.

Frau **Josef Haupe**, geb. **Abler**.

Familie **Georg Abler**.

Familie **P. Haupe**.

Scheveningen, Wiesbaden, Antwerpen, den 9. Mai 1903.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste, sowie Herrn Pfarrer Schäfer für die tröstenden Worte am Grabe und den Mitgliedern vom Männergesang-Verein „Concordia“ für den erhebenden Gesang sagen wir auf diesem Wege im Namen aller Hinterbliebenen tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 11. Mai 1903.

1870

Familie **J. Keller**.

Samstag Abend 6 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden unsere gute liebe

Frau Kreindel, wwe.,

was wir Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Auguste Koch.

Die Beisetzung findet Mittwoch 2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Moritzstraße 50, aus nach dem neuen Friedhof statt.